



# EINLADUNG



**Die András Pető Fakultät der Semmelweis Universität lädt Sie ein  
zu einer Konferenz in Anknüpfung an das "Fest der Ungarischen Wissenschaft"  
die zugleich als Gedenkfeier des 50. Todestages von András Pető dient.**

## **AUF DEN MENSCHEN AUSGERICHTETE WISSENSCHAFT IN DER PRAXIS DER KONDUKTIVEN ERZIEHUNG**

### **PROGRAMM**

Ort: Kútvölgyi út 8, 1125 Budapest

Datum: Donnerstag, 30. November 2017.

9:00-10:00 Registrierung

10:00-13:00 Vortragsraum

Grußwort des Rektors der Semmelweis Universität

Eröffnungsansprache der Dekanin der András Pető Fakultät

Vergangenheit in der Gegenwart – Dr. Katalin Biró

Die Lage und Rolle von Pető und seiner Methode in der ungarischen Wissenschaft oder die übliche Odyssee eines Hungaricums – Dr. Judit Forrai

Von der Heilkunst bis zur konduktiven Pädagogik. András Pető's spirituelle Laufbahn – Dr. Franz Schaffhauser

Neue Herausforderungen und Möglichkeiten in der Konduktorenausbildung – Dr. Andrea Zsebe

Über die konduktive Erziehung gemäß Messzahlen – Dr. Éva Feketéné Szabó

Neurophysiologische Grundlagen der Intendierung – Dr. habil. Anna Kelemen

Filmetüde

Auszeichnungszeremonie

Abschluss des Vormittagsprogramms – Dr. Andrea Zsebe, Dekanin

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-16:00 Vorträge am Nachmittag und Gespräch am runden Tisch

Eröffnung des Nachmittagsprogramms, Begrüßung der Ehrengäste – Dr. Éva Feketéné Szabó, Vizedekanin

Sektion I – Seminarraum Nr. 6

Vorträge von Doktoranden:

Forschung der Lebensbahn von András Pető – Renáta Földesi

Ganzheit in Unvollkommenheit: Kapitel aus der Geschichte der nichtmechanischen Auffassung der

Gesundheit – Brigitta Balogh, Doktorandin, Siebenbürgisch-Ungarische Universität Sapientia

Gestaltung des Zielsystems der konduktiven Erziehung von den 1950er Jahren an bis heute – Zsófia

Horváthné Kállay

Sachkenntnisse der Konduktoren im Spiegel der Ansichten der Studierenden – Dr. Ibolya Túri

Beobachtungen in der konduktiven Erziehung in der Grundschule und im Kindergarten in Ungarn und im

Ausland – Adrienn Oravec

Welt des Lehrertums in den 1930er Jahren – Was beschäftigte sie? – Im Spiegel der Fachpresse – Tamás

Frank

Sektion II – Seminarraum Nr. 3

Gespräch am runden Tisch mit Konduktorinnen, die ihr Diplom 1967 erwarben, und Filmetüden

Abschluss des Pető Tages – Dr. Éva Feketéné Szabó, Vizedekanin

**Die Teilnahme ist frei, Registrierung ist jedoch erforderlich.**